

Die NEOS Bezirksräte
Katharina Kainz
Johannes Bachleitner
Peter Pelz
Arabel Bernecker-Thiel

An das
Bezirksamt Hietzing
z.Hd. Herr Bezirksvorsteher Friedrich Nikolaus Ebert

Anfrage betreffend Änderungen an der Fahrradstraße Auhofstraße

Sehr geehrte Herr Friedrich Nikolaus Ebert

Im Zuge der beiden Infoabende zur Fahrradstraße Auhofstraße, wurden viele Wünsche aus der Bevölkerung gesammelt und notiert. Auch haben Magistratsbedienstete angedeutet, dass die Einbahndrehung zwischen der Steckhovengasse und Fleschgasse doch an einem anderen Abschnitt erfolgen soll.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Hietzing stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 11.12. 2024 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

Anfrage

1. Welchen Änderungswünschen und Anregungen aus der Bevölkerung wird Rechnung getragen?
2. Wird die Einbahndrehung zwischen Steckhovengasse und Fleschgasse an einen anderen Abschnitt verlegt?
 - a. Wenn ja, welchen genau?
3. Gibt es Stellen in den Planungen, wo der innerbezirkliche Verkehr auf "Staurouten" verschoben wird, wie das bei der ursprünglichen Planung für Steckhovengasse und Fleschgasse der Fall gewesen wäre, wo der Zufahrtsverkehr nur noch über St.-Veit-Gasse und Hietzinger Kai möglich gewesen wäre?
4. Gibt es sonst noch Änderungen, auch bei den zuführenden und abführenden Straßen, die von der präsentierten Version an den Infoabenden abweichen?
 - a. Wenn ja, welche genau?

ANTWORT:

Vielen Dank für Ihre Anfrage. Die im Rahmen der Informationsveranstaltung aufgenommen Anregungen bzw. Hinweise vonseiten der Anrainer/innen wurden den Projektverantwortlichen mit der Bitte, diese mit sorgfalt zu prüfen, übermittelt.

Sobald weitere Erkenntnisse eintreffen, werde ich mich mit allen Fraktionen in Verbindung setzen.

Bzgl. der Einbahnumdrehung in einem Segment der Auhofstraße möchte ich Ihnen mitteilen, dass der Vorschlag einiger Anwohner/innen war, dieses bis zur Braunschweiggasse zu verlängern, um damit einen Zugang zur Hietzinger Hauptstraße zu erhalten. Dieser Vorschlag wird aktuell noch mit den Projektverantwortlichen diskutiert.